

⑫

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑰ Anmeldenummer: **85107057.3**

⑤① Int. Cl.<sup>4</sup>: **C 11 D 3/39**

**C 11 D 1/835, C 11 D 17/04**

⑱ Anmeldetag: **07.06.85**

③① Priorität: **14.06.84 DE 3422055**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**18.12.85 Patentblatt 85/51**

⑧⑧ Veröffentlichungstag des später  
veröffentlichten Recherchenberichts: **02.04.86**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

⑦① Anmelder: **Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien**  
**Postfach 1100 Henkelstrasse 67**  
**D-4000 Düsseldorf-Holthausen(DE)**

⑦② Erfinder: **Köster, Klaus, Dr.**  
**Kurt-Schumacher-Strasse 1**  
**D-4018 Langenfeld(DE)**

⑦② Erfinder: **Carduck, Franz-Josef, Dr.**  
**Landstrasse 18**  
**D-5657 Haan(DE)**

⑦② Erfinder: **Wilsberg, Heinz-Manfred**  
**Bernhard-Falk-Strasse 7**  
**D-5000 Köln 60(DE)**

⑦② Erfinder: **Puchta, Rolf, Dr.**  
**Schubertweg 1**  
**D-5657 Haan(DE)**

⑤④ **Waschzusatz.**

⑤⑦ Der Waschzusatz enthält ein Gemisch aus Waschmittelbestandteilen, die in organische, flexible, filmbildende waschserlösliche Polymere eingebettet sind. Der Waschzusatz enthält wenigstens zwei Wirkstoffe, die ein nichtionisches Tensid, einen Aktivator für Perverbindungen sowie verschiedene stickstoffhaltige Verbindungen sein können. Zur Vermeidung von Gelbildung enthält der Waschzusatz zweckmäßigerweise ein Antigelmittel, das vorzugsweise aus einem mehrwertigen Alkohol mit 2 bis 4 Kohlenstoffatomen, gegebenenfalls im Gemisch mit bestimmten Fettalkoholethoxylaten, besteht. Die stickstoffhaltigen Verbindungen können quartäre Ammoniumverbindungen mit einem langkettigen Rest, Anlagerungsprodukte von Ethylenoxid an ein primäres Fettamin oder Salze bestimmter Aminocarbonsäuren sein. Das filmbildende Polymere, in das die Wirkstoffe eingebettet sind, ist vorzugsweise Polyvinylalkohol mit einem Verseifungsgrad zwischen 70 und 90 % und einem Molekulargewicht im Bereich von 10 000 bis 100 000. Der Waschzusatz bewirkt bei Verwendung in Kombination mit üblichen Waschmitteln eine verstärkte Entfernung von fettigen öligen, von Pigment- und von bleichbaren Anschmutzungen.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
Y	EP-A-0 000 226 (PROCTER-GAMBLE) * Seite 20, Zeile 30 - Seite 21, Zeile 5; Beispiele; Ansprüche * & DE - A - 2 857 153 (Kat. D)	1-16	C 11 D 3/39 C 11 D 1/835 C 11 D 17/04
Y	FR-A-2 367 114 (PROCTER & GAMBLE) * Seite 5, Absatz 1; Seite 16, Zeilen 30-40; Biespiele; Ansprüche * & DE - A - 2 744 642 (Kat. D)	1-16	
D, A	US-A-4 115 292 (PROCTER & GAMBLE) * Insgesamt *	17	
A	EP-A-0 079 712 (CLOROX) * Ansprüche *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
A	EP-A-0 106 634 (PROCTER & GAMBLE) * Ansprüche *	1	C 11 D
A	EP-A-0 070 474 (HENKEL) * Ansprüche *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 10-12-1985	
		Prüfer COLLER P.	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			